

Latein Lehrplan: Grundwissen Jahrgangsstufe 6 mit 10

Klasse 6

In der Jahrgangsstufe 6 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

- Grundvokabular; Techniken des Wörterlernens und -wiederholens; wesentliche Prinzipien der Wortbildung; Techniken der Wortschatzarbeit
- Formen- und Satzlehre; grammatische Strukturen bestimmen und benennen; Stammformen von Verben
- kurze lateinische Texte übersetzen, einfache lateinische Sätze bilden; Techniken des Übersetzens
- Texte anhand einfacher Erschließungsfragen inhaltlich erfassen
- verschiedene Bereiche des römischen Alltags- und Privatlebens; Aspekte der Geschichte, Kultur und Zivilisation der Römer; bedeutende mythologische und historische Gestalten; einige zentrale topographische Begriffe
- deutsche Fremd- und Lehnwörter auf die lateinischen Ursprungswörter zurückführen und verstehen; Bezüge zu modernen Fremdsprachen herstellen
- die Bedeutung der Sprache und Kultur der Römer für die Gegenwart erkennen
- zentrale Lern- und Arbeitstechniken anwenden und um neue erweitern; Bereitschaft zu sorgfältigem und konzentriertem Arbeiten

Klasse 7

In der Jahrgangsstufe 7 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

- erweitertes Grundvokabular; weitere Prinzipien der Wortbildung; weitere Techniken der Wortschatzarbeit
- Formen- und Satzlehre; weitere grammatische Strukturen bestimmen und benennen; das grammatische System ergänzen; Stammformen weiterer Verben
- komplexere lateinische Sätze verstehen und übersetzen
- sprachliche Strukturen und inhaltliche Zusammenhänge eines Textes erfassen
- Aspekte der Geschichte, Kultur und Zivilisation der Römer; weitere mythologische Gestalten; politisches und soziales Leben im römischen Staat; Topographie des Imperium Romanum
- weitere Lehn- und Fremdwörter; Fortleben lateinischer Wörter in modernen Fremdsprachen
- die Bedeutung der Sprache, Zivilisation und Kultur der Römer für die Gegenwart an Beispielen zeigen
- Lernstrategien und Arbeitstechniken selbständig anwenden; Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Lernen; geeignete Medien für die unterrichtliche und häusliche Arbeit einsetzen

Klasse 8

In der Jahrgangsstufe 8 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

- erweitertes Grundvokabular auch im Rahmen der Übergangsektüre; Techniken der Wortschatzarbeit (auch nach wortkundlichen Prinzipien)
- Formen- und Satzlehre; Gesamtüberblick über die Systematik der lateinischen Grammatik; Stammformen von Verben
- lateinische Texte verstehen und in angemessenes Deutsch übertragen
- einfache literarische Texte formal und inhaltlich erschließen; einfache stilistische Erscheinungen erkennen und bestimmen; ggf. Fabel als literarische Gattung
- weitere Aspekte der Kultur und Zivilisation der Römer; bedeutende Gestalten der griechisch-römischen Welt; ggf. Aspekte des römischen Rechts; Weiterleben der antiken Kultur und Literatur in Mittelalter und Neuzeit

- die Bedeutung des Lateinischen für die kulturelle Entwicklung Europas; Kulturwortschatz; Fortleben lateinischer Wörter in modernen Fremdsprachen
- die Antike mit der heutigen Lebenswelt vergleichen

Klasse 9

In der Jahrgangsstufe 9 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

- erweitertes Grundvokabular beherrschen; systematischer Aufbau eines lektürebegleitenden Wortschatzes; Wortschatzarbeit nach wortkundlichen Prinzipien
- Formen- und Satzlehre; weitere grammatische Strukturen; eine Grammatik zielgerichtet verwenden
- lateinische Originaltexte ins Deutsche übersetzen
- literarische Texte formal und inhaltlich erschließen; wichtige stilistische und metrische Erscheinungen; literarische Gattungen (*commentarius*, Biographie, ggf. Epigramm, Leergedicht bzw. Elegie)
- die Wirkung bedeutender historischer Persönlichkeiten exemplarisch aufzeigen; politische und soziale Verhältnisse in der Republik bzw. der Kaiserzeit; das Verhältnis Roms zu den Provinzen
- Formen der Rezeption literarischer Werke und Stoffe; die Bedeutung der Antike für Europa an (Text-)Beispielen aufzeigen; Fortleben lateinischer Wörter in modernen Fremdsprachen
- verschiedene Verfahren der Informationsbeschaffung zu antiken Themen; Techniken der Ergebnispräsentation

Klasse 10

In der Jahrgangsstufe 10 erwerben die Schüler folgendes Grundwissen:

- gefestigtes Grundvokabular beherrschen; systematischer Aufbau eines lektürebegleitenden Wortschatzes; Wortschatzarbeit nach wortkundlichen Prinzipien
- Wörterbuch und Grammatik selbständig verwenden
- Formen- und Satzlehre; weitere grammatische Strukturen
- die Struktur komplexer lateinischer Sätze und längerer Satzperioden analysieren; anspruchsvollere lateinische Texte angemessen übersetzen
- literarische Texte sprachlich und inhaltlich interpretieren; Bewusstsein für die Wirksamkeit und Gefahren der Beeinflussung durch sprachliche Mittel; weitere literarische Gattungen (Epos, Rede, Brief); weitere metrische Erscheinungen; Rezeption literarischer Stoffe und Motive bis in die Gegenwart
- politische und gesellschaftliche Konflikte in der ausgehenden Republik; Möglichkeiten und Grenzen politischen Wirkens am Beispiel Ciceros; wichtige Merkmale der antiken Rhetorik; ggf. Einblick in die römische Briefliteratur
- einige wichtige Mythen und mythologische Gestalten; Beispiele für menschliches Schicksal in den *Metamorphosen* Ovids
- zentrale philosophische Richtungen der Antike; Leben und Wirken einiger bedeutender antiker Philosophen; einige zentrale Wertvorstellungen der Römer
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit politischen und ethischen Fragestellungen
- (fachbezogene) Medien zur Erreichung von Arbeitszielen adäquat verwenden

Quelle: <http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1.neu/g8.de/index.php?StoryID=26172>